

Dabei ist die frühestmögliche Inbetriebnahme auch von Teilkapazitäten bei Einhaltung und Überbietung der festgelegten technischen und ökonomischen Parameter zu gewährleisten.

- Zur *Erhöhung der Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens* sind folgende Aufgaben in den Mittelpunkt zu stellen:

Mit Hilfe der Verwirklichung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind insbesondere ein kontinuierlicher Arbeitsablauf zu gewährleisten, der Nutzungsgrad der Arbeitszeit zu steigern, die vorhandene Technik zu modernisieren, die Anzahl der Arbeitsplätze zu verringern, die Qualitätsarbeit zu erhöhen, Warte- und Stillstandszeiten zu senken, die materiellen Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Einhaltung des Prinzips „Neue Technik - neue Normen“ zu sichern.

Durch die Anwendung und Nutzung der Methoden, Verfahren und normativen Grundlagen der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind bereits bei der konstruktiven, technologischen und organisatorischen Vorbereitung von Erzeugnissen und Verfahren sowie der Investitionen die Grundlagen für eine effektive und persönlichkeitsfördernde Arbeit zu schaffen. Im Zusammenhang mit dem Arbeitsstudium und arbeitsgestaltenden Maßnahmen ist gemeinsam mit den Werkträgern eine systematische Arbeit zur Erhöhung des Anteils technisch begründeter Arbeitsnormen zu leisten. Die Maßnahmen zur Umgestaltung von Arbeitsplätzen mit Hilfe der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind besonders auf Arbeitsplätze mit erschwerten Bedingungen, wie körperlich schwere Arbeit, Hitze, Lärm, Staub, Einwirkung von Luftschadstoffen und Monotonieerscheinungen, zu konzentrieren. Das gilt vor allem für die Bereiche Metallurgie, chemische Industrie, Energie- und Brennstoffindustrie, Baumaterialienindustrie und Textilindustrie.

Die leistungsorientierte Lohnpolitik ist im Interesse der Arbeiterklasse zur Sicherung eines hohen Leistungsanstieges in der Volkswirtschaft sowie der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werkträgern zu verwirklichen. Die Betriebe tragen eine hohe Verantwortung dafür, daß die Wirksamkeit des Arbeitslohnes auf die rasche und effektive Nutzung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zur Steigerung der Produktivität und Effektivität und auf die Erschließung innerer Reserven durch die wissenschaftliche Arbeitsorganisation gerichtet wird. Die Planung und das Wachstum des Lohnfonds ist besser mit der Entwicklung der Arbeitsproduktivität, der Arbeitskräfte sowie der Produktion und Leistung zu verbinden. Der bis 1980 mögliche Zuwachs an Berufstätigen ist vor allem zur besseren Nutzung der vorhandenen Grundfonds einzusetzen, insbesondere im Schwermaschinenbau, Chemieanlagenbau, den Exportförder- und -Zulieferbetrieben so-